# Wie meldet man sich bei Amazon an um Alexa Skills erstellen zu können?

Man muss ein Konto bei AWS (Amazon Web Services) anlegen.

## Zeiträume

AWS ist monatlich und kann jederzeit gekündigt werden.

## Kosten

**Man zahlt nur für das, was effektiv genutzt wird.** Also beispielsweise für Cloud Storage dynamisch für den genutzten Speicher. **genutzte GB \* Kosten/GB**

Wenn man Skills für Amazon Alexa programmieren möchte, benötigt man **AWS Lambda**. AWS Lambda ist ein Service, welcher Code auf Events ausführt (zB eine Funktion des Skills per Spracheingabe ansteuern), und diesen Code auch verwaltet. **Dort sind 1 Million Zugriffe/Monat kostenlos.**

Amazon bietet für Neukunden 12 Monate ein sogenanntes **„Free Usage Tier“** an, welches beispielsweise diverse Stunden an Rechenleistung, GB oder Zugriffe abdeckt. Wenn man die „Free Usage Tiers“ überschreitet, zahlt man simpel das, was überschritten genutzt wurde.

# Wie macht man einen Skill?

Zuerst legt man in der Amazon Developer Console einen neuen **Skill** an. Ein Skill ist sozusagen vergleichbar mit einer Applikation fürs Handy. Die einzelnen Funktionen eines Skills werden **Intents** genannt. Diese Intents können dann per Sprachbefehl aufgerufen werden. In einem Intent können „Utterances“ festgelegt werden, damit Alexa weiß, bei welchem Sprachbefehl sie welchen Intent ausführen muss.

## Was wird noch benötigt?

Ein Linux Server, auf welchem der **ngrok Server** und ein Python Script läuft. Das Python Script hört mit dem **„flask-ask“ Modul** zu und mit dem Befehl **„@ask.intent(„<intent-name>“): function(params)“** kann jeder Intent behandelt werden. Dann muss noch der von ngrok generierte Link in der Amazon Developer Console eingefügt werden, damit Alexa die Sprachbefehle an den Server weiterleiten kann. Um eine Antwort zurückzugeben, kann im Python Script mit **„return Statement(string)“** ein String an Alexa zurückgegeben werden, welche diesen dann ausspricht.